

## **Trotz Sommer: Impfen darf nicht ins Stocken kommen**

- **Fast 200.000 Impfdosen gegen Corona hat Helios in seinen Einrichtungen bereits verabreicht**
- **Spürbare „Impfmüdigkeit“ bei sommerlichen Temperaturen**
- **Impfungen schützen auch bei Virus-Varianten**
- **Termine einfach online buchbar unter [www.helios-gesundheit.de/heliosimpft](http://www.helios-gesundheit.de/heliosimpft)**

**Alpha, Beta, Gamma, Delta: Die Zahl der Corona-Virusvarianten nimmt zu. Mit zunehmender Durchimpfung der Bevölkerung und sommerlichen Temperaturen sinken Infektions- und Todeszahlen und dennoch ist das Ende der Pandemie nicht erreicht. Seit einem Monat bietet Helios mit #heliosimpft deutschlandweit Corona-Impftermine an – und spürt nun eine zunehmende Impfmüdigkeit.**

Die deutschlandweiten Fortschritte beim Impfen drängen die Corona-Pandemie zunehmend ins Abseits. Doch eine neue Herausforderung zeichnet sich ab: Virusvarianten. „Derzeit sind vier sogenannte „besorgniserregende Virusvarianten“, kurz VOC, des Corona-Virus bekannt. Und es ist absolut normal, dass Viren sich ändern - bei jeder Verdopplung ihres Erbgutes kann es zu kleinen Änderungen kommen. Das bedeutet jedoch nicht zwingend, dass diese Varianten gefährlicher sind. Bislang sind alle in Deutschland zugelassenen Impfstoffe bei allen Varianten wirksam, wenn man zweimal geimpft ist“, erläutert PD Dr. Irit Nachtigall, Regionalleiterin Infektiologie und Antibiotic Stewardship bei Helios. Doch mit den steigenden Temperaturen und sinkenden Inzidenzen gerät der für den Weg aus der Pandemie so wichtige Impfschutz spürbar aus dem Fokus. „Auch im vergangenen Jahr sind im Sommer die Fallzahlen gesunken. Im Herbst und Winter kam das Virus

zurück und führte zur zweiten und dritten Welle, die wir erst kürzlich beendet haben. Die Sicherheit sinkender Fallzahlen können wir nur dann in den diesjährigen Herbst und Winter tragen, wenn wir das Impftempo weiterhin hochhalten und vor allem auch die zweite Impfung in Anspruch nehmen“, mahnt die Expertin.

Helios CEO Dr. Francesco De Meo ergänzt: „Seit rund einem Monat engagieren wir uns bundesweit mit unserer Impfkampagne #heliosimpft. Fast 200.000 Impfdosen wurden verabreicht. Dennoch merken wir mit Beginn der Ferien- und Urlaubszeit eine Stagnation in den Imp fzahlen und eine vermehrte Absage von vereinbarten Impfterminen. Wir alle möchten nach dem Sommer wieder in eine Normalität zurückkehren, wie wir sie vor Corona kannten. Und genau deshalb müssen wir so klar sein: Das Virus wird bleiben und nur durch wirksame und umfangreiche Impfungen werden wir die Einschränkungen des letzten Jahres umgehen können. Dazu können und wollen wir unseren Beitrag leisten.“

### **Impftermine einfach online buchen**

Unter [www.helios-gesundheit.de/heliosimpft](http://www.helios-gesundheit.de/heliosimpft) finden Bürgerinnen und Bürger alle Impfstellen von Helios in ganz Deutschland. Neben der Corona-Schutzimpfung erhalten bereits Geimpfte auch digitale Imp fzertifikate in den meisten ambulanten Einrichtungen von Helios. Das Engagement zeigt Helios im Impfticker, der auf der Kampagenseite täglich die Entwicklung der verabreichten Impfdosen zeigt.

### **Lokale Impfkaktionen**

Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, bündelt Helios Impfdosen und bietet lokal auch größere Impfkaktionen an. [So beispielsweise am 7. Juli in Leipzig.](#)

**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** Dr. Francesco De Meo, CEO Helios

**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** PD Dr. Irit Nachtigall

**Fotocredit:** Helios Kliniken

**Bildunterschrift:** Corona-Impftermine bei Helios ab jetzt online buchbar

---

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

**Pressekontakt:**

Caterin Schmidt

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing Ambulanter Geschäftsbereich

T (0152) 01 86 17 53

E-Mail: [caterin.schmidt@helios-gesundheit.de](mailto:caterin.schmidt@helios-gesundheit.de)